



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – sind in der Abteilung Waldgenressourcen, im Sachgebiet Forstgenetische Analysen, im Rahmen des vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderten Vorhabens

Klimaplan Hessen – Genetisch-physiologische Anpassungspotentiale heimischer Eichenarten im Klimawandel

zwei Stellen der

Technischen Assistenz (m/w/d)

mit jeweils 50%-Stellenanteil zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30.09.2026 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Erfassung und Charakterisierung von Eichenbeständen auf Extremstandorten
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Probenentnahmen (DNA-Probenentnahmen, Reiserernte)
- Sicherung einzelner Altbäume durch Veredelungstechniken
- Etablierung, Vermehrung und Erhaltung von Zuchtmaterial durch Mikrovegetativvermehrung (*in-vitro*)
- Akklimatisierung des *In-vitro*-Materials, Pflege des Pflanzenmaterials
- Durchführung von Stressversuchen unter Laborbedingungen
- Phänotypische und physiologische Aufnahmen (u.a. Chlorophyll-Fluoreszenz) im Labor sowie in Feldversuchen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Technische/r Assistent/in (z. B. ATA, LTA, BTA), als Laborantin oder vergleichbare Ausbildung und gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrung
- Grundlegende Kenntnisse im Bereich Botanik und Züchtung von Gehölzen
- Kenntnisse im Bereich der pflanzlichen Gewebekultur
- Praktische Erfahrung in der Analyse genetischer Marker ist wünschenswert
- Kenntnisse im Umgang mit Datenaufnahmegeräten für die Bonitur von Versuchspflanzen im Freiland und unter Laborbedingungen
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Motivation
- Flexibilität und volle Einsatzfähigkeit im Gelände
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Sicherer Umgang mit den MS Office Anwendungen Excel, Word
- Führerschein Klasse B

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 7 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet. Bei Vorliegen der entsprechenden persönlichen Qualifikationen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 9a TV-L möglich.

Der Dienort ist Hann. Münden.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; Mindestanforderung Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Eingangsbestätigungen/ Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Für Bewerbungen per E-Mail nutzen Sie bitte unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 03.08.2025** unter Nennung des **Kennwortes „KPH – Anpassungspotentiale Eichenarten-TA“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gern Frau Dr. Katharina Budde (Tel.: 0551/69401-447; katharina.budde@nw-fva.de).